WBG-Dokt.-Stip."Das Eigene und das Fremde ..."

Bertaloth, Silke

X-POST H-Soz.-u.-Kult <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de>

7. Ausschreibung des WBG-Doktoranden-Stipendiums

"Das Eigene und das Fremde - Kulturelle Differenz als Herausforderung an die Gegenwart" lautet die siebte Ausschreibung des Doktoranden-Stipendiums der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (WBG) in Darmstadt, die sich die Foerderung wissenschaftlichen Nachwuchses zur Aufgabe macht.

Themenstellung

Im Zeitalter der Globalisierung einerseits wie der Rueckbesinnung auf kulturelle und lokale Eigenarten andererseits ist das Thema der kulturellen Differenz durch ethnische Zugehoerigkeit, durch Nationalitaet, Religion, Geschlecht oder soziale Schicht in der Forschung wie im oeffentlichen Diskurs hoch aktuell. Kulturelle Differenz laesst sich historisch wie auch zeitgenoessisch untersuchen mit Blick etwa auf Veraenderungsprozesse bei Selbst- und Fremdbildern, auf interkulturelle Transfer- und Rezeptionsprozesse oder Zusammenhaenge von praktischem Handeln und mentalen Vorstellungsmustern. Im Zeichen einer kleiner werdenden Welt bedeutet die sorgfaeltige Analyse von Differenz eine notwendige Voraussetzung fuer eine friedliche Zukunft.

Kriterien und Foerderung

Das Thema des Dissertationsvorhabens kann sich mit der Problematik kultureller Differenz aus historischer oder altertumswissenschaftlicher, aus philosophischer oder religionswissenschaftlicher, philologischer, soziologischer oder psychologischer Perspektive beschaeftigen. Das eingereichte Expos=E9 entspricht wissenschaftlichen Anforderungen und stellt wissenschaftliche Sachverhalte in verstaendlicher Form dar. Eine unabhaengige Jury unter dem Vorsitz von Prof. em. Dr. Dr. h. c. Thomas Oppermann, Vorstandsmitglied der WBG, entscheidet ueber die Stipendienvergabe.

Das WBG-Doktoranden-Stipendium 2001 besteht aus einer monatlichen Zuwendung in Hoehe von EURO 800,- fuer die Dauer von zwei Jahren. Die Foerderung setzt zum 1. Maerz 2002 ein. Es ist vorgesehen, die fertig gestellte Dissertation im Programm der WBG zu veroeffentlichen.

Fuer das oeffentlich ausgeschriebene WBG-Doktoranden-Stipendium 2001 koennen sich alle Studentinnen und Studenten, die an einer europaeischen Universitaet oder Hochschule immatrikuliert sind und nachweislich eine Promotion beabsichtigen, bewerben. Als Beurteilungsgrundlage ist neben dem Expose (deutschsprachig), ein Gutachten des Doktorvaters/der Doktormutter einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember 2001.

Weitere Informationen und Unterlagen bei:

Silke Bertaloth, WBG,

Oeffentlichkeitsarbeit, Hindenburgstrasse 40, D-64295 Darmstadt.

Tel. 06151/3308-281 oder E-Mail: bertaloth@wbg-darmstadt.de

Quellennachweis:

STIP: WBG-Dokt.-Stip. "Das Eigene und das Fremde ...". In: ArtHist.net, 24.08.2001. Letzter Zugriff 19.10.2025. <<https://arthist.net/archive/24570>>.